

Volksgruppen

**Bericht über die
Volksgruppenförderung
des Bundeskanzleramtes
2015**

Wien, 2016

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundeskanzleramt, Verfassungsdienst,
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung V/6

Wien, 2016

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	4
II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung.....	5
A. Rechtsgrundlagen.....	5
B. Abwicklung der Förderungen	6
C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen	6
D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung	7
III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....	9
A. Gesamtübersicht.....	9
B. Sonstige Zuschüsse.....	13
C. Interkulturelle Projektförderung	13
D. Darstellung nach Volksgruppen.....	14
a. Die kroatische Volksgruppe.....	14
b. Die Volksgruppe der Roma	16
c. Die slowakische Volksgruppe.....	17
d. Die slowenische Volksgruppe.....	18
e. Die tschechische Volksgruppe.....	20
f. Die ungarische Volksgruppe.....	21
IV. Tabellenverzeichnis	24
V. Abbildungsverzeichnis	25
VI. Anhang	26

I. Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. Sprache und Kultur, Bestand und Erhaltung dieser Volksgruppen sind zu achten, zu sichern und zu fördern. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz normiert, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, zu fördern hat und lässt interkulturelle Projektförderungen zu. Der vorliegende Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Struktur- und Projektförderungen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2015 aus dem Volksgruppenbudget gewidmet hat. (Er ergänzt damit den allgemeinen Förderungsbericht 2015 der Bundesregierung an den Nationalrat, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthält.)

Im Jahr 2015 stand dem Bundeskanzleramt für die Vollziehung der Volksgruppenförderung das im Detailbudget 10.01.01 (Ressortübergreifende Vorhaben der UG 10) unter den Transfers an private Haushalte/Institutionen auf den Konten 7670.002 Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes, 7671.003 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) und 7671.004 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) ausgewiesene Budget in der Höhe von € 3.868.000,- zur Verfügung:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2015

Volksgruppenförderung	Detailbudget 10.01.01	Summe
Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	Konto 7670.002	€ 3.544.000
Sonstige Zuschüsse	Konto 7671.003	€ 224.000
Interkulturelle Förderung	Konto 7671.004	€ 100.000
Gesamt		€ 3.868.000

Dadurch soll langfristig insbesondere im Rahmen von Projekten in den Bereichen Bildung, Medien, Kultur und Forschung der Erhalt von Sprache und Kultur der Volksgruppen gesichert werden.

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenfördermittel im Jahr 2015. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt II grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen, der Förderabwicklung, der inhaltlichen Gliederung der Förderungen und den Wirkungszielen der Volksgruppenförderung. In Abschnitt III wird schließlich die Verwendung der Fördermittel im Detail dargestellt. Im Anhang findet sich eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Fördernehmer samt erhaltener Förderbeträge.

II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

A. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich, BGBl. 396/1976 idGf kurz: VoGrG.

Gemäß § 8 VoGrG hat der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben zu fördern, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen. Ebenso hat der Bund interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen, zu fördern.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die Volksgruppenförderung kann in der Gewährung von Geldleistungen oder „in anderer für die Ausbildung und Betreuung von Volksgruppenangehörigen ... geeigneter Weise“ bestehen (vgl. § 9 Abs. 1 VoGrG). Förderungsgegenstand sind Maßnahmen, die geeignet sind, zur Erhaltung und Sicherung der Volksgruppen und ihrer besonderen Eigenschaften und Rechte, beizutragen; Förderungen können aber auch an Volksgruppenorganisationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben gehen (vgl. § 9 Abs. 4 VoGrG).

Als Empfänger von Geldleistungen aus der Volksgruppenförderung kommen gem. § 9 Abs. 2 VoGrG „Vereine, Stiftungen und Fonds, die ihrem Zweck nach der Erhaltung und Sicherung einer Volksgruppe, ihres besonderen Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen (Volksgruppenorganisationen)“ sowie gem. Abs. 3 „Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen“ in Betracht.

Gemäß § 9 Abs. 5 VoGrG können Gebietskörperschaften Geldförderungen nach dem Volksgruppengesetz nur für Maßnahmen erhalten, die zur Durchführung der Abschnitte IV (Topographische Bezeichnungen) und V (Amtssprache) notwendig sind und die Leistungskraft der betreffenden Gebietskörperschaft übersteigen.

Die dem Volksgruppengesetz zugrunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen, wie z.B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

B. Abwicklung der Förderungen

Zu Beginn jeden Jahres übermittelt das Bundeskanzleramt den amtsbekannten Volksgruppenorganisationen bzw. den ihnen gleichzuhaltenden kirchlichen Organisationen das Antragsformular zur Volksgruppenförderung, das zusätzlich dazu auch auf der Homepage des Bundeskanzleramtes veröffentlicht ist. Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel zu erstatten.

Auf Basis dieser Förderungsempfehlungen erfolgt die Vergabe der Förderungen durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014), BGBl. II Nr. 208/2014 idgF. Entsprechend § 11 Volksgruppengesetz werden die Fördernehmer vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen. Die Berichte der Fördernehmer sind dem jeweils zuständigen Volksgruppenbeirat zur Kenntnis zu bringen.

C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen

Das gesetzliche System der Volksgruppenförderung besteht in einer organisationsbezogenen Förderung, bei der bestimmte Angebote, Tätigkeiten oder Leistungen von Volksgruppenorganisationen unterstützt werden. Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Fördermittel 2015. Zur Darstellung der Mittelverwendung wurden diese definierten Schlüsselbereichen zugeordnet und ausgewertet:

Zunächst wurden die geförderten Ausgaben entsprechend der *drei Voranschlagspositionen* „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“, „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ nach **Förderarten** geordnet und in die **Förderkategorien Strukturförderung und Projektförderung** unterteilt:

Die Fördermittel, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Strukturförderung** zusammengefasst und in die drei Fördersparten *Sachmittel*, *Personal* und *Investitionen* untergliedert. Der Fördersparte Personalaufwand wurden alle Lohn- und Lohnnebenkosten für angestelltes Personal sowie für freie DienstnehmerInnen zugeordnet, sofern ein Lohnkonto geführt wird. Der Fördersparte Sachmittel wurden Ausgaben wie etwa Miete, Betriebskosten, Versicherung, Telekommunikation oder Wartung zugeordnet.

Die Fördermittel, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Projektförderung** zusammengefasst und in die fünf Fördersparten *Bildung*,

Kultur¹, Medien, Wissenschaft und Forschung sowie Sport untergliedert. Zur besseren Auswertbarkeit wurde von Mehrfachzuordnungen Abstand genommen, im Zweifelsfall wurden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet.

Schließlich wurde jede Förderung nach ihrer Relevanz für **Kinder und Jugendliche** kategorisiert.

D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung

Mit der Volksgruppenförderung strebt das Bundeskanzleramt als Fördergeber in den geförderten Bereichen mittel- und langfristig folgende Wirkungen an:

Durch **Strukturförderungen** an Volksgruppenorganisationen soll ihre Handlungsfähigkeit unterstützt und die zur Erfüllungen ihrer Aufgaben notwendige Infrastruktur erhalten und verbessert werden. Vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbildung können die Ziele der Volksgruppenförderung durch Strukturförderungen z.B. für Kinderbetreuungseinrichtungen und Lernhilfeorganisationen besonders effektiv verfolgt werden.

Durch die gezielte Förderung der Herausgabe periodischer **Medien** wird ein Sichtbarmachen des Sprachgebrauchs der Volksgruppensprache im Alltag erreicht. Derartige Druckwerke stellen ein bedeutendes Informationsinstrument sowohl innerhalb der Volksgruppe als auch – sofern sie zweisprachig herausgegeben werden – gegenüber der übrigen Bevölkerung dar. Der alltägliche Gebrauch der Volksgruppensprache soll dadurch gestärkt und die Sprachkompetenz der Volksgruppenangehörigen erhöht werden. Langfristig kann durch die Förderung von Medienprojekten (seien es Wochenzeitungen, sonstige Periodika oder Vereinsnachrichtenblätter) eine Stärkung der Funktionalität einer Volksgruppensprache als wichtiges identitätsstiftendes Merkmal und ein konsequenter Erhalt des volksgruppenspezifischen Wortschatzes erreicht werden.

Die Förderung von **Bildungsprojekten** dient sowohl der Sprachvermittlung als auch der Vermittlung volksgruppenspezifischer Inhalte. Dadurch soll der Volksgruppensprachgebrauch gesteigert und die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erhöht werden. Vor allem die Weitergabe der Sprache als Ausdrucksform volksgruppenspezifischer Identität an den Nachwuchs ist dabei von besonderer Bedeutung. Der erfolgreiche Erhalt der Volksgruppe hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sprache und Kultur an Kinder und Jugendliche weitergegeben und

¹ Kulturveranstaltungen werden generell nur dann gefördert, wenn sie einen volksgruppenspezifischen Inhalt haben oder in der Volksgruppensprache oder zweisprachig angeboten werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, können dennoch Begleitmaßnahmen gefördert werden, wenn diese die Volksgruppensprache bzw. die Zweisprachigkeit sichtbar machen (Ankündigungs- und Einladungsmaterial, Beschilderungen oder Ausstellungskataloge).

von diesen angenommen werden. Durch die gezielte Förderung von Kleinkinderprojekten soll bereits in einer möglichst frühen Phase der Sprachentwicklung der Erwerb der Volksgruppensprache unterstützt werden. Eine verstärkte Einbindung der Eltern in diesen Prozess hat auch positive Auswirkungen auf die volksgruppensprachliche Vernetzung.

Die Förderung von **Kultur**projekten dient dem Erhalt und der Weitergabe volksgruppenspezifischer Kulturformen, kultureller Identitäten und damit auch dem inneren Zusammenhalt einer Volksgruppe. Dabei kommt insbesondere der Weitergabe der volksgruppenspezifischen Traditionen an den Nachwuchs eine bedeutende Rolle zu. Kulturelle Aktivitäten eignen sich auch besonderes zur Einbindung der übrigen Bevölkerung, wodurch ein höheres Verständnis für einander erzielt werden kann.

Mit Förderungen im **wissenschafts- und forschungsbezogenen** Bereich wird die Wissens- und Erkenntnissicherung im volksgruppenspezifischen Kontext erreicht (z.B. durch Sprachforschungen, Geschichtsaufarbeitungen etc.). Die damit bezweckten Wirkungsziele können aber auch einen regionalen Mehrwert umfassen, der nicht nur in einer vielfältigen kulturellen Attraktivität sondern auch in Konfliktbereinigungen aufgrund gemeinsamer Geschichtsaufarbeitungen zum Ausdruck kommen kann. Damit werden nicht nur die Stärkung der Volksgruppenidentität bewirkt, sondern auch ausgleichende regionale Mehrfachidentitäten erkannt.

Durch die Förderung von **Sport**vereinen aus Mitteln der Volksgruppenförderung wird nicht der Sport als solcher gefördert, sondern der Volksgruppenspracherwerb von Kindern und Jugendlichen im Wege des volksgruppensprachigen Trainings. Damit wird der Nachwuchs durch diese von den meisten Jugendlichen als attraktiv empfundene sportliche Freizeitgestaltung in ein volksgruppensprachliches Umfeld einbezogen, das der volksgruppensprachlichen Kompetenz und dem Sprachgebrauch förderlich ist.

III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

A. Gesamtübersicht

Das Bundeskanzleramt vergab im Jahr 2015 Förderungen in der Gesamthöhe von € 3.844.240,-. Die Verteilung der Fördermittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

2

² Die Differenz ergibt sich aus mangelnden Fördervoraussetzungen (€ 10.760,-) bzw. Anträgen in zu geringem Ausmaß bei interkulturellen Förderungen (€ 13.000,-).

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	€ 1.101.700			€ 1.101.700
Roma	€ 380.300	€ 860	€ 29.000	€ 410.160
Slowaken	€ 79.800	€ 27.800		€ 107.600
Slowenen	€ 1.159.500	€ 195.300	€ 55.000	€ 1.409.800
Tschechen	€ 382.100			€ 382.100
Ungarn	€ 429.880		€ 3.000	€ 432.880
Summe	€ 3.533.280	€ 223.960	€ 87.000	€ 3.844.240

Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	31,18%	0,00%	0,00%	28,66%
Roma	10,76%	0,38%	33,33%	10,67%
Slowaken	2,26%	12,41%	0,00%	2,80%
Slowenen	32,82%	87,20%	63,22%	36,67%
Tschechen	10,81%	0,00%	0,00%	9,94%
Ungarn	12,17%	0,00%	3,45%	11,26%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Die Verteilung der Fördermittel nach dem Bundesland, in dem die Fördernehmer ihren Sitz haben, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Bundesland	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Zuschuss nach VoGrG	Summe
Burgenland	€ 3.000		€ 1.315.450	€ 1.318.450
Kroaten			€ 951.200	€ 951.200
Roma			€ 159.020	€ 159.020
Ungarn	€ 3.000		€ 205.230	€ 208.230
Kärnten	€ 55.000	€ 195.300	€ 1.094.200	€ 1.344.500
Slowenen	€ 55.000	€ 195.300	€ 1.094.200	€ 1.344.500
Oberösterreich			€ 27.500	€ 27.500
Roma			€ 24.500	€ 24.500
Ungarn			€ 3.000	€ 3.000
Salzburg			€ 300	€ 300
Ungarn			€ 300	€ 300
Steiermark	€ 5.000		€ 64.800	€ 69.800
Roma	€ 5.000			€ 5.000
Slowenen			€ 60.800	€ 60.800
Ungarn			€ 4.000	€ 4.000
Tirol			€ 500	€ 500
Ungarn			€ 500	€ 500
Wien	€ 24.000	€ 28.660	€ 1.030.530	€ 1.083.190
Kroaten			€ 150.500	€ 150.500
Roma	€ 24.000	€ 860	€ 196.780	€ 221.640
Slowaken		€ 27.800	€ 79.800	€ 107.600
Slowenen			€ 4.500	€ 4.500
Tschechen			€ 382.100	€ 382.100
Ungarn			€ 216.850	€ 216.850
Summe	€ 87.000	€ 223.960	€ 3.533.280	€ 3.844.240

Die Auswertung zeigt, dass die Volksgruppenförderungsmittel im Jahr 2015 aufgrund der Förderungsanträge zu 64% in die Strukturförderung (2,46 Mio €) flossen und zu 36% in Projektförderungen (1,38 Mio €). Unter Strukturförderung wird die Förderung des Personalaufwandes, des Sachaufwandes und des Investitionsaufwandes verstanden. Dabei zeigt sich, dass vor allem Volksgruppenorganisationen, die prioritär in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, ein hoher Förderbedarf zur Abdeckung des Strukturaufwandes entstand.

So gingen etwa unter dem Titel Strukturförderung 58% des gesamten Personalaufwandes und 77% des gesamten Investitionsaufwandes an Vereine, die in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung tätig sind.

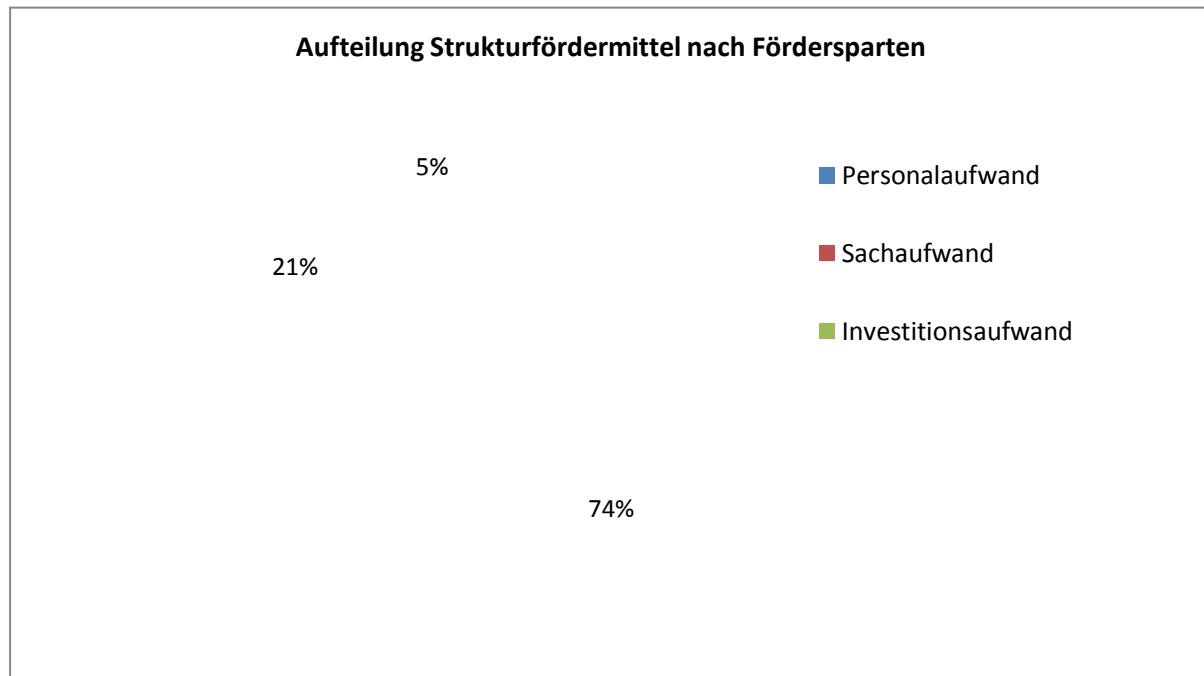
Bei den einzelnen Volksgruppen stellt sich das Verhältnis Strukturförderung/Projektförderung wie folgt dar:

Tabelle 5: Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent

Volksgruppe	Projektförderung	Strukturförderung	Summe
Kroaten	65,86%	34,14%	100,00%
Roma	17,95%	82,05%	100,00%
Slowaken	35,61%	64,39%	100,00%
Slowenen	20,21%	79,79%	100,00%
Tschechen	21,03%	78,97%	100,00%
Ungarn	41,41%	58,59%	100,00%
Gesamt	35,95%	64,05%	100,00%

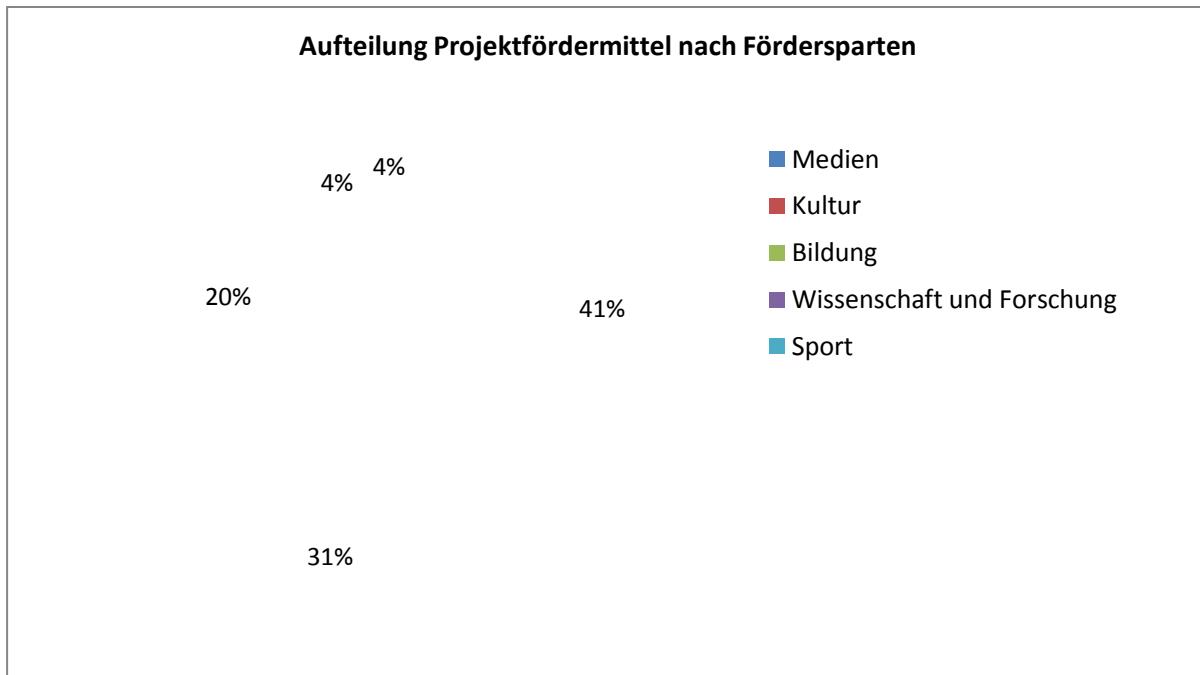
Die Verteilung der Struktur- und Projektfördermittel nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten



Personalaufwand: 74%, Sachaufwand: 21%, Investitionsaufwand: 5%

Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten



Medien: 41%, Kultur: 31%, Bildung: 20%, Wissenschaft und Forschung: 4%, Sport: 4%

B. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2015 wurden insgesamt € 223.960,- an Sonstigen Zuschüssen vergeben.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Slowenen	Slowaken	Roma	Summe
87,20%	12,41%	0,38%	100,00%

Die detaillierte Verteilung nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent

Personalaufwand	Wissenschaft und Forschung	Summe
99,62%	0,38%	100,00%

C. Interkulturelle Projektförderung

Im Jahr 2015 wurden insgesamt € 87.000,- an Fördermitteln aus der Interkulturellen Projektförderung vergeben.

D. Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Fördermittel innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt³. Sofern neben Zuschüssen nach dem VoGrG aufgrund der eingelangten Anträge auch Interkulturelle Projektförderungen und/oder Sonstige Zuschüsse ausgezahlt wurden, wird dies eingangs tabellarisch ausgewiesen.

a. Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2015 mit € 1.101.700,- gefördert, das sind rund 29% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 35 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 66% dieser Fördermittel entfielen auf Projektförderungen und 34% auf Strukturförderungen.

Rund ein Drittel dieser Fördermittel wurden für Medienprojekte vergeben (30%), gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personal (22%), Kulturprojekten (18%) und Bildungsprojekten (14%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Projektförderung	€ 725.610	65,86%
Medien	€ 330.650	30,01%
Kultur	€ 201.950	18,33%
Bildung	€ 159.490	14,48%
Wissenschaft und Forschung	€ 33.520	3,04%
Strukturförderung	€ 376.090	34,14%
Personalaufwand	€ 241.700	21,94%
Sachaufwand	€ 127.440	11,57%
Investitionsaufwand	€ 6.950	0,63%
Summe	€ 1.101.700	100,00%

Innerhalb der kroatischen Volksgruppe nahm die Projektförderung in der Fördersparte **Medien** einen wichtigen Platz ein. Ein Großteil der Förderungen in diesem Bereich wurde für die Her-

³ Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die ausbezahlten Fördersummen herangezogen.

ausgabe von zwei Wochenzeitungen in burgenländischkroatischer Sprache und zwei Vereinszeitschriften gewidmet. Gefördert wurde aber auch die Herausgabe eines Pannonischen Jahrbuchs, eines burgenländischkroatischen Kochbuches und weiterer Publikationen.

Strukturförderungen für **Personal und Sachmittel** erhielten größere Bildungs-, Kultur- und Forschungsvereine.

Ein Großteil der Förderungen in der Födersparte **Kultur** floss in Folkloreaktivitäten (55%), z.B. in den Ankauf und Restaurierung von Trachten und Tamburizzainstrumenten, Chorleitung, musikalische Leitung sowie Volksmusik- und Volkstanzunterricht. Darüber hinaus wurden die Fördermittel für die Veranstaltung eines traditionellen Rock und Pop Festivals für Jugendliche sowie für eine traditionelle Veranstaltung der Kroatischen Jugend verwendet.

In der Födersparte **Bildung** flossen 83% der ausgeschütteten Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 17% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde das Angebot einer Nachmittagskinderbetreuung für Schulkinder in burgenländischkroatischer Sprache ebenso gefördert, wie beispielsweise eine zweisprachige Kleinkindergruppe, ein Kreativferienangebot in burgenländischkroatischer Sprache für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, ein in burgenländischkroatischer Sprache betreutes Ferienlager für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren und Feriensprachkurse in der Volksgruppensprache für Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren.

Auch für die Herausgabe eines burgenländischkroatischen Kindermagazins, das als Unterrichtsbehelf für den zweisprachigen Schulunterricht dient, eines burgenländischkroatisch- oder zweisprachigen Lesebuches für die 1. Schulstufe der Mittelschule (Neue Mittelschule und Unterstufe AHS) samt Produktion der dazugehörigen CD mit Hörübungen, eines burgenländischkroatischen Tischkalenders für Volksschulkinder, für den zweisprachigen Schulunterricht und eines als Lernbehelf zu verwendenden 4-sprachigen (Kroatisch, Englisch, Deutsch, Ungarisch) Kinderbuches für die Betreuung von Kindergartenkindern und Volksschüler sowie die Publikation eines burgenländischkroatisch- oder zweisprachigen kinderpädagogischen Lernbehelfes für Kindergartenkinder wurden Fördermittel im Bereich Bildung verwendet.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden mehr als die Hälfte der Fördermittel für die Veranstaltung burgenländischkroatischer Sprachkurse sowie für Vorträge und Bildungsveranstaltungen zum Thema Zweisprachigkeit verwendet.

In der Födersparte **Wissenschaft und Forschung** wurden die Fördermittel überwiegend für ein mehrjähriges Projekt zur Erforschung und Erfassung aller burgenländischkroatischer Ortsdialekte gewidmet.

b. Die Volksgruppe der Roma

Für die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2015 insgesamt € 410.160 - das sind rund 11% der Gesamtfördermittel – ausgeschüttet, die an 9 Fördernehmer ergingen.

Diese Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 380.300	€ 29.000	€ 860	€ 410.160

Rund 82% der Fördermittel für die Volksgruppe der Roma entfielen auf Strukturförderungen und 18% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 336.550	82,05%
Personalaufwand	€ 278.705	67,95%
Sachaufwand	€ 57.290	13,97%
Investitionsaufwand	€ 555	0,14%
Projektförderung	€ 73.610	17,95%
Medien	€ 55.450	13,52%
Kultur	€ 8.500	2,07%
Wissenschaft und Forschung	€ 5.860	1,43%
Bildung	€ 3.800	0,93%
Summe	€ 410.160	100,00%

Innerhalb der Volksgruppe der Roma nahm die Strukturförderung von Vereinen, die sich der außerschulischen Lernhilfe für Jugendliche sowie der Jugend- und Elternarbeit verschrieben haben, eine zentrale Rolle ein:

Die Strukturförderungen im Bereich **Personal** gingen daher zu 93% an Vereine, die auch im Bereich der außerschulischen Lernhilfe tätig sind.

Weiters umfassen die Strukturförderungen für **Sachmittel** hauptsächlich Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren dieser Vereine.

Ein weiterer Schwerpunkt zugunsten der Volksgruppe der Roma lag in der Förderung von **Medienprojekten**. In dieser Fördersparte wurden die Fördermittel fast zur Gänze für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter mehrere zweisprachige Vereinszeitschriften und eine Kinderzeitschrift in Burgenlandroman.

Gefördert wurde auch ein zweisprachiger Weblog zu Roma-Themen, der das Ziel verfolgt, im Internet ein Informationsangebot über Kultur, Geschichte und Gegenwart der Roma anzubieten.

Die Fördermittel im Bereich **Kultur** wurden ausschließlich für zwei Traditionsveranstaltungen verwendet.

c. Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2015 im Wege von drei Fördernehmern mit insgesamt € 107.600,- gefördert, das sind rund 3% der Gesamtfördermittel.

Die Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 79.800	€ 27.800	€ 107.600

64% der Fördermittel für die slowakische Volkgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 36% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 69.285	64,39%
Personalaufwand	€ 40.895	38,01%
Sachaufwand	€ 28.390	26,38%
Projektförderung	€ 38.315	35,61%
Medien	€ 20.645	19,19%
Kultur	€ 13.085	12,16%
Bildung	€ 4.585	4,26%
Summe	€ 107.600	100,00%

Auch innerhalb der slowakischen Volksgruppe kam der Strukturförderung von Vereinen, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, eine wichtige Rolle zu. Mit 68% der Strukturförderungen im Bereich **Personal** wurde die Beschäftigung zweier slowakisch sprachiger Horterzieherinnen für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern ermöglicht. In den zweisprachig betreuten Gruppen des dafür geförderten Volksgruppenvereins wurden zahlreiche Neigungsuntergruppen angeboten, womit die Volksgruppensprachkompetenz der Schüler gestärkt und erweitert wird. Die Strukturförderungen für **Sachmittel** entfielen hauptsächlich auf Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren eines Kulturvereins.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden zum Großteil für eine in der slowakischen Volksgruppensprache verfassten Vereinszeitschrift aufgewendet.

In der Fördersparte **Kultur** richteten sich 68% der geförderten kulturellen Aktivitäten an Erwachsene und 32% an Kinder und Jugendliche (Volkstanz-Kindergruppe, Veranstaltung von Filmabenden in slowakischer Sprache im Rahmen des "Filmclubs der Jugend"). 50% der Kulturfördermittel wurden für Theatervorstellungen in slowakischer Sprache gewidmet.

Für die slowakische Volksgruppe flossen im Bereich **Bildung** die Fördermittel zu 91% in Kinder- und Jugendprojekte. Gefördert wurden etwa zweimal monatlich stattfindende slowakisch- oder zweisprachige Kindernachmittage für Kleinkinder und Vorschulkinder, weiters der außerschulische wöchentlich stattfindende Slowakischunterricht für Kinder in drei Altersgruppen, ein Sprachlager für Kinder und Jugendliche mit täglichem Slowakischunterricht und ein Sommersprachlager für Jugendliche.

d. Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2015 mit insgesamt € 1.409.800,- gefördert, das sind rund 37% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe erhielten 76 Fördernehmer die Fördermittel.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 1.159.500	€ 195.300	€ 55.000	€ 1.409.800

Rund 80% der Fördermittel für die slowenische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen, 20% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 1.124.930	79,79%
Personalaufwand	€ 1.012.600	71,83%
Sachaufwand	€ 98.500	6,99%
Investitionsaufwand	€ 13.830	0,98%
Projektförderung	€ 284.870	20,21%
Kultur	€ 120.570	8,55%
Medien	€ 60.300	4,28%
Sport	€ 50.000	3,55%
Bildung	€ 31.500	2,23%
Wissenschaft und Forschung	€ 22.500	1,60%
Summe	€ 1.409.800	100,00%

Innerhalb der slowenischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung eine zentrale Rolle ein. Gefördert wurden damit insbesondere Zentralorganisationen sowie Vereine, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung tätig sind:

60% der Strukturförderungen im Bereich **Personal** wurden für den Bereich Kinder- und Jugendbildung gewidmet. Gefördert wurden überwiegend zweisprachige Kleinkindergruppen, zweisprachige Hortbetreuung oder Schülerheime sowie die slowenische Musikschule.

Die weiteren Fördermittel für Personal ergingen an Zentralorganisationen. Gleches gilt für Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** und **Investitionen**.

Rund die Hälfte der Fördermittel in der Fördersparte **Kultur** wurden für Theaterprojekte verwendet, davon wiederum 64% für Kinder- und Jugendtheaterprojekte. Weitere Förderungen in diesem Bereich kamen Folklore- und Musikprojekten (Konzerte, Chorleitung) zugute.

Weitere Fördermittel entfielen auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**. Diese wurden nahezu zur Gänze der Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter ein zweisprachiges Vereinsmitteilungsblatt, eine zweisprachige Jahresbroschüre und eine zweisprachige Programmzeitung.

Im Bereich **Sport** wurden die Förderungen zur Gänze für die slowenische oder zweisprachige Sprachvermittlung in den Kinder- und Jugendtrainings verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** wurden 26% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Ju gendschwerpunkt gewidmet. Gefördert wurden etwa die Veranstaltung von Gesprächsrunden zur Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in privaten zweisprachigen Kindergärten und die Herausgabe eines slowenisch- oder zweisprachigen Kinderbuches für Vorschul- und Volksschulkinder.

Die Fördermittel im Bereich Erwachsenenbildung flossen unter anderem in ein mehrjähriges Projekt, das mit Hilfe von interaktiven Dialogworkshops die Initiierung eines umfassenden zivilgesellschaftlichen Dialogprozesses im Hinblick auf den Umgang mit Vergangenheit und Zukunft in Österreich und Slowenien bezweckt.

e. Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2015 mit insgesamt € 382.100,- gefördert, das sind rund 10% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe erhielten 11 Fördernehmernehmer, wovon der größte Anteil aufgrund der Beiratsempfehlung auf einen Schulverein entfiel, der einen volksgruppensprachlich mehrsprachigen durchgehenden Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura führt.

Rund 79% der Fördermittel für die tschechische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 21% auf Projektförderungen.

Die Strukturförderungen gliederten sich wie folgt in folgende Bereiche auf: Personal (31%), Investitionsaufwand (26%) und Sachaufwand (22%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 301.750	78,97%
Personalaufwand	€ 120.000	31,41%
Investitionsaufwand	€ 98.450	25,77%
Sachaufwand	€ 83.300	21,80%
Projektförderung	€ 80.350	21,03%
Medien	€ 54.850	14,35%
Kultur	€ 16.400	4,29%
Bildung	€ 6.600	1,73%
Sport	€ 2.500	0,65%
Summe	€ 382.100	100,00%

Mit rund 84% aller Fördermittel innerhalb der tschechischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung an den zentralen tschechischen Schulverein (es handelt sich um die erwähnte Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht und durchgängigem Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura) und die Förderung diverser Volksgruppensportvereine eine zentrale Rolle ein. So wurden etwa die Strukturförderungen im Bereich **Personal** ausschließlich für PädagogInnen für die volksgruppensprachliche Nachmittagsbetreuung der Schüler verwendet. Strukturförderungen für **Investitionen** flossen hauptsächlich in die Renovierung eines historischen Schulgebäudes.

Die Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** wurden überwiegend für Betriebskosten eines Schulstandorts und einer Turnhalle sowie die Mietkosten für zwei Turnhallen und eines Vereinslokales verwendet. In der tschechischen Volksgruppe spielen traditionell generationenübergreifende Sportvereine eine besondere Rolle für den inneren Zusammenhalt der Volksgruppe.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden nahezu zur Gänze für zwei Vereinszeit-schriften und die Herausgabe einer tschechisch/mehrsprachigen Schulzeitschrift gewidmet.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Theaterprojekte (67%) verwendet. Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden einem Kinder- und Jugendprojekt gewidmet, dessen Schwerpunkt auf der Vermittlung von volksgruppenspezifischem Volkstanz, Volksmusik und Volksgesang liegt.

In der Fördersparte **Bildung** flossen die Fördermittel zur Gänze in die Veranstaltung eines tschechisch-/zweisprachig geführten Winter- und eines Sommerferienlagers für Jugendliche. Die Fördermittel in dieser Fördersparte kamen ausschließlich Kindern und Jugendlichen zugute.

Im Bereich der volksgruppensprachlichen **Sportausübung** wurden die Fördermittel für Trainerhonorare verwendet.

f. Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2015 mit insgesamt € 432.880,- gefördert, das sind rund 11% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe erhielten 30 Fördernehmer Fördermittel.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 16: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 429.880	€ 3.000	€ 432.880

Rund 59% der Fördermittel für die ungarische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 41% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Födersummen in absoluten Zahlen	Födersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 253.630	58,59%
Personalaufwand	€ 130.630	30,18%
Sachaufwand	€ 119.800	27,68%
Investitionsaufwand	€ 3.200	0,74%
Projektförderung	€ 179.250	41,41%
Kultur	€ 69.780	16,12%
Bildung	€ 65.830	15,21%
Medien	€ 41.280	9,54%
Wissenschaft und Forschung	€ 2.360	0,55%
Summe	€ 432.880	100,00%

Innerhalb der ungarischen Volksgruppe wurden 30% aller Fördermittel für Strukturförderungen im Bereich Personal verwendet, gefolgt von Strukturförderungen für Sachmittel (28%) und Kulturprojekten (16%). Die Strukturförderungen für **Personal** gingen zu 26% an zwei ungarische Schulvereine. Gefördert wurden die Personalkosten für qualifizierte Lehrkräfte für den außerschulischen ungarischen Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche.

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** wurden hauptsächlich für Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren von Vereinen verwendet.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Folkloreaktivitäten (76%), wie z.B. Volksmusik- und Volkstanzunterricht eingesetzt, davon rund 11% für das Erlernen traditioneller Volkstanzformen für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus wurden Fördermittel für Theateraufführungen in ungarischer Sprache sowie volksgruppenspezifischer Musikveranstaltungen eingesetzt.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 88% der Fördermittel zugunsten der Kinder- und Jugendbildung und 12% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde etwa die Erstellung eines Lehrbuches für den ungarisch- oder zweisprachigen Unterricht in der 4. Primarstufe, ein wöchentlicher Sprach-, Landeskunde- und Volksmusikunterricht für Kinder und Jugendliche, eine ungarischsprachige Unterrichtung von Kindern im Kindergartenalter und von Kindern und Jugendlichen im Schulalter, ein ungarischsprachiges Sprachferienlager und ein Rezitationswettbewerb in ungarischer Sprache für Kinder und Jugendliche gefördert.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden mehrere volksgruppensprachig gehaltene Vorträge sowie Vorträge zu volksgruppenspezifischen Themen gefördert. Weitere Bildungsfördermittel flossen in ein Bildungs- und Kulturprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs im Burgenland.

Zugunsten der ungarischen Volksgruppe entfielen weitere Fördermittel auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**, womit etwa die Herausgabe einer Zweimonatszeitschrift in unga-

rischer Sprache und weiters die Herausgabe mehrerer Vereinsmitteilungsblätter und die Publikation von zwei Jahrbüchern unterstützt wurde.

IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2015.....	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen.....	10
Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent.....	10
Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen	11
Tabelle 5: Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent	12
Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent	13
Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent	13
Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten....	14
Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten	16
Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten....	16
Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten.....	17
Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	17
Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten.....	18
Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	19
Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	20
Tabelle 16: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten	21
Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	22

V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten	12
Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten	13

VI. Anhang

Die Ausschüttung der Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang Tabelle 1

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarov u Gradišču)	€ 60.000
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH) Društvo za obrazovanje Gradiščanskih Hrvatov	€ 17.900
Crikveni mišani zbor Veliki Borištof (Gemischter Kirchenchor Großwarasdorf)	€ 1.000
Diözese Eisenstadt - Kroatische Sektion im Pastoralamt	€ 100.000
Folkorna Grupa Hajdenjaki/Folkloregruppe Hajdenjaki	€ 2.500
Folkloro društvo Graničari - Folkloregruppe Grenzland	€ 2.500
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch - Mišoviti Zbor Velopčine Filež	€ 1.000
Gesangsverein und Tamburica Frankenau/Frakanavski pjevački zbor i tambure	€ 2.500
HARMONIJA Tamburaško i pjevačko društvo * Tamburica- und Gesangsverein	€ 2.500
Hatsko Kolo - Tamburaška i plesačka grupa Novo Selo	€ 2.500
Hrvatski akademski klub - Kroatischer Akademikerklub, kurz: HAK	€ 23.000
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 102.000
Hrvatsko gradiščansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischen Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 23.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišču, Kroatischer Kulturverein im Burgenland, Kurzform: HKD	€ 145.000
Jugend Nebersdorf (Mladina Šuševo)	€ 1.000

Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Klapa Staro vino	€ 500
KOLO SLAVUJ - Folklori ansambl gradićanskih Hrvatov/ Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten	€ 2.500
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI" Hrvatska folklorena grupa Gradišća "POLJANCI"	€ 2.500
Kroatische Theatergruppe Großwarasdorf / Hrvatska kazališna grupa Veliki Borištof	€ 1.500
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	€ 141.000
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzer Reigen")	€ 2.500
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 145.000
KUGA/Kulturna zadruga/Kulturvereinigung	€ 90.000
Kulturverein Schandorf	€ 1.500
Kulturvereinigung Pannonisches Institut/Kulturna Zadruga Panonski Institut	€ 27.000
LITERARNO I KULTURNO DRUŠTVO - LIKUD - LITERATUR- und KULTURVEREIN der GEMEINDEBÜCHEREI NIKITSCH	€ 2.500
MIŠANI ZBOR SLOŽNOST MALI BORIŠTOF GEMISCHTER CHOR SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.000
Museums- und Kulturverein Društvo za muzej i kulturu u Novom Selu	€ 2.500
Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden	€ 21.000
Tamburica Bijelo Selo - Pama	€ 2.500
TAMBURICA SLOŽNOST MALI BORIŠTOF TAMBURIZZA SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 2.300
Tamburica Uzlop	€ 2.500
Tamburizza-Orchester und Chor Güttenbach (TAMBURAŠKI ORKESTAR I ZBOR PINKOVAC)	€ 31.000
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradićanskih Hrvatov (hnvš)	€ 100.000
Znanstveni institut Gradićanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 36.000
Summe	€ 1.101.700

Anhang

Anhang Tabelle 2

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
(spi:k) - Sprache, Identität, Kultur. Verein zur Dokumentation von Sprache und Kultur regionaler Minderheiten			€ 5.000	€ 5.000
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten, bzw. kurz "Initiative Minderheiten"		€ 860		€ 860
Ketani - Verein für Sinti und Roma	€ 24.500			€ 24.500
Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum	€ 41.500			€ 41.500
Roma - Verein zur Förderung von Roma	€ 44.520			€ 44.520
Romano Centro - Verein für Roma	€ 155.280		€ 20.000	€ 175.280
Roma-Service	€ 111.000			€ 111.000
Voice of Diversity- Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Volksgruppe Roma			€ 4.000	€ 4.000
Volkshochschule der burgenländischen Roma	€ 3.500			€ 3.500
Summe	€ 380.300	€ 860	€ 29.000	€ 410.160

Anhang

Anhang Tabelle 3

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein - Rakúsko-Slovenský kultúrny spolok	€ 68.800		€ 68.800
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 27.800	€ 27.800
SOVA Slowakischer Schulverein Slovenský školský spolok	€ 11.000		€ 11.000
Summe	€ 79.800	€ 27.800	€ 107.600

Anhang

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 <kurz> SK Posojilnica Aich/Dob	€ 10.000			€ 10.000
ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung	€ 21.500			€ 21.500
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 7.000			€ 7.000
Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus	€ 56.300			€ 56.300
DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell	€ 9.000			€ 9.000
GABRIEL - MUSIKTHEATER, FILM und MEDIEN (GLASBENO GLEDALIŠČE, FILM in MEDIJI)	€ 1.500			€ 1.500
Gemeinde Globasnitz		€ 23.700		€ 23.700
Gemeinde Zell//Sele		€ 7.900		€ 7.900
Glasbena šola na Koroškem (Kärntner Musikschule)	€ 150.000	€ 140.000	€ 40.000	€ 330.000
Godba na pihala Šmihel /Blasmusik St. Michael	€ 5.000			€ 5.000
HAČEK - bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture	€ 3.700			€ 3.700
Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion	€ 2.300			€ 2.300
Katoliško kulturno društvo Vogrče in okolica (Katholischer Kulturverein in Rinkenberg und Umgebung)	€ 2.000			€ 2.000
Katoliško prosvetno društvo Drava	€ 8.000			€ 8.000
Katoliško prosvetno društvo "PLANINA" v Selah/Katholischer Kulturverein "PLANINA" in Zell	€ 7.000			€ 7.000
Katoliško prosvetno društvo Šmihel	€ 8.000			€ 8.000
Kindergruppe Zwerge - Otroška skupina Palčki	€ 6.500			€ 6.500
KIS - Kmečka izobraževalna skupnost	€ 2.000			€ 2.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠŠD"	€ 4.500			€ 4.500
Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)	€ 3.500			€ 3.500
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 4.500			€ 4.500
Konvent der Schulschwestern in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 37.200			€ 37.200
KOŠ Celovec (Košarkarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 10.000			€ 10.000
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 5.000			€ 5.000
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 81.700			€ 81.700
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 19.600			€ 19.600
Kulturni dom Pliberk	€ 18.600			€ 18.600
Kulturverein Peter Markovič	€ 670			€ 670
Lepenska Šola/Lepener Schule	€ 1.500			€ 1.500
Mešani pevski zbor Podjuna - Pliberk	€ 3.500			€ 3.500
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 60.100			€ 60.100
Moški pevski zbor Kralj Matjaž	€ 1.500			€ 1.500
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 78.300			€ 78.300
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 14.000			€ 14.000
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 1.500			€ 1.500
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.000			€ 1.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 1.500			€ 1.500
Pevsko društvo Sele	€ 2.000			€ 2.000
Pfarrkindergarten St.Leonhard bei Siebenbrünn / Št.Lenart pri Sedmih studencih	€ 9.300			€ 9.300
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 3.000			€ 3.000
Schulzeitschrift MLADI ROD	€ 5.600			€ 5.600
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 56.000			€ 56.000
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 81.700			€ 81.700
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 42.000			€ 42.000
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 16.000			€ 16.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek.: SZI	€ 14.000			€ 14.000
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo "Valentin Polanšek"	€ 800			€ 800
Slovensko prosvetno društvo "Zarja" - Slowenischer Kulturverein "Zarja"	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko prosvetno društvo Borovlje/Slowenischer Kulturverein Borovlje	€ 6.000			€ 6.000
Slovensko prosvetno društvo "Danica" - Slowenischer Kulturverein "Danica"	€ 8.530			€ 8.530
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 1.500			€ 1.500
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 3.000			€ 3.000
Slovensko prosvetno društvo Rož Slowenischer Kulturverein Rosental	€ 8.000			€ 8.000
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 5.000			€ 5.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Slovensko prosvetno društvo SPD Vinko Poljanec	€ 800			€ 800
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 4.500			€ 4.500
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 3.500			€ 3.500
Slowenischer Kulturverein "Bilka"/Slovensko prosvetno društvo "Bilka"	€ 6.000			€ 6.000
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Kulturverein Gorjanci/Slovensko prosvetno društvo Gorjanci	€ 2.000			€ 2.000
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 3.500			€ 3.500
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 5.500			€ 5.500
Slowenischer Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 2.500			€ 2.500
Slowenischer Kulturverein Zvezda in Keutschach/Slovensko Prosvetno Društvo Zvezda v Hodisah	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 82.300			€ 82.300
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 19.600			€ 19.600
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 2.500			€ 2.500
Stadtgemeinde Völkermarkt		€ 23.700		€ 23.700
Universitätskulturzentrum UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 3.700			€ 3.700
Verband slowenischer Schriftsteller in Österreich/Društvo slovenskih pisateljev v Avstriji	€ 3.000			€ 3.000
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 4.000			€ 4.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten	€ 78.300		€ 15.000	€ 93.300
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 4.000			€ 4.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 8.400			€ 8.400
Summe	€ 1.159.500	€ 195.300	€ 55.000	€ 1.409.800

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Katholische Mission für Tschechen in Wien	€ 12.000
Kulturni klub Čechů a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 10.000
Minderheitsrat der "tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich", tschechisch: Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku	€ 18.000
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 319.400
SOKOL WIEN III/XI Tělocvičná jednota Sokol-Vídeň III/XI	€ 800
SOKOL Wien X Tělocvičná jednota Sokol Vídeň X	€ 2.500
SOKOL Wien XVI/XVIII Tělocvičná jednota Sokol Videň XVI/XVIII	€ 3.900
Theaterverein "Vlastenecká Omladina" Tschechisch: Divadelní spolek "Vlastenecká omladina"	€ 6.000
Tschechoslowakischer Gesangsverein „LUMIR“ in Wien. tschechisch: Českoslovanský zpěvácký spolek „LUMIR“ ve Vídni	€ 2.000
TSCHECHO-SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHES KONTAKT FORUM	€ 5.000
Verband der Österreichischen Sokol-Vereine (Sokolská župa Rakouská)	€ 2.500
Summe	€ 382.100

Anhang

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 18.350			€ 18.350
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich	€ 9.500			€ 9.500
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 126.100			€ 126.100
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz "Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grác"	€ 2.500			€ 2.500
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 7.125			€ 7.125
Diözese Graz Seckau / Ungarische Katholische Gemeinde Graz	€ 1.500			€ 1.500
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart	€ 1.400			€ 1.400
Felsőausztrai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 2.000			€ 2.000
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 2.000			€ 2.000
MITTELBURGENLÄNDISCHER UNGARISCHER KULTURVEREIN	€ 14.880			€ 14.880
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 2.000			€ 2.000
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 5.225			€ 5.225
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 7.300			€ 7.300
Salzburger Ungarischer Verein	€ 300			€ 300
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 36.350			€ 36.350
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 4.750			€ 4.750
Ungarische Pfadfindergruppe Árpád Nr. 80 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 1.000			€ 1.000

Anhang

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 3.800			€ 3.800
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, gegründet 1899 in Floridsdorf	€ 19.700			€ 19.700
Ungarischer Kulturverein Mattersburg	€ 1.500			€ 1.500
Ungarischer Schulverein	€ 33.850			€ 33.850
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 1.100			€ 1.100
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 1.500			€ 1.500
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 3.000			€ 3.000
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 500			€ 500
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich, (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egyesülete) (EMAE)	€ 2.500			€ 2.500
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 18.500	€ 3.000		€ 21.500
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 26.900			€ 26.900
Wiener Ungarisches Röm.-Kath. Seelsorgeamt	€ 4.750			€ 4.750
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 70.000			€ 70.000
Summe	€ 429.880	€ 3.000		€ 432.880